

## 333757-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung – Rahmenvertrag Öffentliche Sicherheit 2026-2028

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

E-Mail: [ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de](mailto:ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Öffentliche Sicherheit 2026-2028

Beschreibung: Aufstellen von Verkehrszeichen zur Durchführung von Veranstaltungen aus Gründen der Öffentlichen Sicherheit, Absperrung und Sicherung von Gefahren-stellen sowie Baustellensicherung. - Option der zweimaligen Verlängerung für je ein Jahr

Kennung des Verfahrens: d29f2d52-fe7c-4c44-9bd8-bd5f4dc47f77

Interne Kennung: LuD\_2026\_Bau4\_01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10551

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 117 890,40 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot einzureichen: 1. Wirt-124 EU oder Europäische Eigenerklärung(EEE) oder die genannten Ersatzbescheinigungen, 2. Wirt 213 Angebotsschreiben ohne Lose (zwingend mit dem Angebot vorzulegen, keine Nachforderung), 3. Wirt-238 (ggf. Nachweis Bietergemeinschaft), 4. Wirt-2141, 5 . Anlage "Nachweis der Bieterreignung" Angaben des Bieters zum Umsatz der vergangenen Geschäftsjahre, Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, zur beruflichen Qualifikation der verantwortlichen Führungskräfte in der Firmenleitung), 6. Anlage NU & BG, 6. Anlage Referenzen (2 Referenzen, zwingend mit dem Angebot einzureichen, keine Nachforderung):

Nachweis der Erfahrung sowie der fachlichen Eignung entsprechend der Angebotsaufforderung unter Angabe des Öffentlichen Auftraggebers, 7. Anlage Personalkalkulation (zwingend mit dem Angebot einzureichen, keine Nachforderung), 8. Wirt-3293, 9. GAEB-Datei, ausgefüllt (zwingend mit dem Angebot einzureichen, keine Nachforderung), 10. ULV/PQ: Ersatzweise zu Ziffer 3.3 sind nachfolgend aufgeführte Bescheinigungen, nicht älter als 1 Jahr einzureichen: - Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern - Bescheinigung der Krankenkassen über die Beitragsentrichtung 11. Nachweis Haftpflichtversicherung, im Folgenden BHV: Jeder Bieter der RV, der den Zuschlag erhält, legt mit Auftragserteilung einen Nachweis über seine über den Leistungszeitraum geltende BHV vor, deren Deckungssumme für Personenschäden mind. 1 Mio Euro für Personenschäden sowie 100.000 EURO für Sach- und sonstigen Schäden (Vermögens- und Umweltschäden), bzw. eine Eigenerklärung zur Bereitschaft eine solche Versicherung im Auftragsfall abzuschließen und über den Leistungszeitraum aufrechtzuerhalten. 12. Anlage V\_2413F zur Beauftragung der Entsorgung von Bauabfällen 13. Fachkundenachweis nach MVAS 99 Die Bewerbung und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind über die Vergabepattform des Landes Berlin [unterwww.vergabe.berlin.de](http://www.vergabe.berlin.de) möglich. Die Einreichung/Abgabe der Angebote muss elektronisch erfolgen. Für den Erhalt der elektronisch bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenfreie Registrierung auf der Internetseite <https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/> notwendig, sofern der Bewerber nicht bereits registriert ist. Achtung: Die Angebotsabgabe zu dieser Ausschreibung ist nur in elektronischer Form zulässig! Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren, wie z.B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieteranfragen, durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <https://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen endet am 09.06.2026 um 09:00 Uhr. Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter und Bieterinnen eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Vor Auftragserteilung wird eine Abfrage gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) sowie eine Abfrage der Finanzsanktionsliste durch den Auftraggeber veranlasst. Der Auftraggeber ist verpflichtet, gemäß der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO) ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) dem für Wirtschaft zuständigen Bundesministerium Daten zu dem Vergabeverfahren zu übermitteln.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform [www.berlin.de/vergabepattform/](http://www.berlin.de/vergabepattform/) bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck Wirt124 EU (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt

worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher, sofern zutreffend.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Öffentliche Sicherheit 2026-2028

Beschreibung: Aufstellen von Verkehrszeichen zur Durchführung von Veranstaltungen aus Gründen der Öffentlichen Sicherheit, Absperrung und Sicherung von Gefahrenstellen sowie Baustellensicherung. - Option der zweimaligen Verlängerung für je ein Jahr

Interne Kennung: 0

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10551

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 14/07/2028

#### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 117 890,40 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [https://my.vergabepattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=203434](https://my.vergabepattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=203434) Die nachstehenden Angaben, Erklärungen, Nachweise und Unterlagen sind von den Bietenden bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzureichen. Die vom Auftraggeber bereit gestellte Anlage "Nachweis der Bieterreignung" und die "Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen" (Wirt-124 EU), Wirt-3293 Bieterangaben Wettbewerbsregister sind vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Eignung ist durch Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (ULV) oder gleichwertiger Eintragung bei einer Präqualifizierungsstelle einer IHK oder Auftragsstelle oder Eigenerklärung gem. Formular Wirt-124 EU (Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) nachzuweisen. Die einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden. Ersatzweise nachfolgend aufgeführte Bescheinigungen, nicht älter als 1 Jahr: Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern, Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandslose Beitragsentrichtung, Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (falls zutreffend). Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bietergemeinschaft bildet, sind die Anlagen „Nachweis der Bieterreignung“, Wirt-124 EU und Wirt-3293 mehrfach (wie im Weiteren ausgeführt) ausgefüllt einzureichen. Bietergemeinschaften: Haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung der Rahmenvereinbarung zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der Formulare "Nachweis der Bieterreignung" und der "Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft" (Wirt-238) sowie der Anlage „NU & Bietergemeinschaft“ und den darin verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten die Anlage „Nachweis der Bieterreignung“ und das Formular Wirt-124 EU und die "Bieterangaben zum Wettbewerbsregister" vorlegen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Angebot mit dem günstigsten Brutto-Endpreis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/203434>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Von der Nachforderung ausgenommen sind: Wirt-213, GAEB-Datei, ausgefüllt Rahmenvereinbarung Öffentliche Sicherheit, Anlage Referenzen, Anlage Personalkalkulation

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: digital

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: Nur befugte Vertreter des Auftraggebers

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wirt-214 BVB Mindeststundenentgelt

Tariftreue, Anlage zu Wirt-214, Wirt-124-1 Einhaltung restriktiver Maßnahmen,

Rahmenvereinbarung Wirt 215 BVB/ZVB, Leistungsbeschreibung, Wirt-2141 BVB

Frauenförderung, Wirt- 2143 BVB Verhinderung von Benachteiligungen, Wirt-2144 Teil B BVB

Kontrolle\_Sanktionen Mit Abgabe eines Angebotes ist folgende Erklärungen einzureichen:

Wirt-2141 Besondere Vertragsbedingungen Frauenförderung Erklärung zur Beauftragung von

Bauabfällen V\_2413F Fachkundenachweis nach MVAS 99 Es bestehen gesonderte

Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz BerlAVG Für die

Erbringung der Leistung stehen im Zeitraum 2026 bis 2030 (Vertragszeitraum 2026 bis 2028

zzgl. 2x 1-jähriger Verlängerungsoption) Mittel in Höhe von gesamt 1.330.289,58 € (brutto) zur Verfügung.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen

sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach

Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15

Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber

gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertr. durch BA Mitte v. Berlin

Registrierungsnummer: 11-1310000V00-25

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10559

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de](mailto:ZentraleVergabestelle@ba-mitte.berlin.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a7126dc6-ff22-4d1d-a3f8-7a894b27a419 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 09:57:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 333757-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026